



Reisebericht von unserem Verlagsbegleiter Robert De Taey

Rom

Impressionen einer Leserreise vom 4. – 9. Mai 2014



Zum Start der Reise trafen sich die Gäste für ein erstes Kennenlernen in der ruhigen und gepflegten Amtosphäre der Luxxlounge in Frankfurt, bevor der Flug nach Rom startete.

Abends dinierte die Reisegruppe in einem bei den Römern sehr beliebten Lokal in der Nähe des Vatikans. Eine Lichterfahrt durch das beleuchtete Rom krönte den ersten Tag. Petersdom, Engelsburg, Tiberinsel, Synagoge, Vittorio Emmanuele Denkmal, Colosseum u.a. die wir in den nächsten Tagen ausführlich besichtigen werden, wurden bereits heute gesichtet.

05.05.

Die Reisegruppe staunte beim Stadtrundgang über das Colosseum (das flavische Amphitheater, seine Form ist bis heute noch immer maßgebend für Sportarenen), über die für die damalige Zeit enormen Abmessungen (das Stadion bot Platz für ca. 50.000 Zuschauer), über die Geschichte, die „Brot & Spiele“, die 100-tägige Eröffnungsfeier und die kolossalen Ausmaße dieses antiken Bauwerks, wo die Sklaven und die Gladiatoren kämpfen mussten. Damals war das Bauwerk von außen mit Marmorplatten verkleidet. Auch heute ist es noch eine imposante Anlage.

Wir wandelten entlang des Konstantin Bogens, dem Forum Romanum, wo früher das Regierungsviertel der römischen Kaiser war. Die berühmte Spanische Treppe begeisterte alle Teilnehmer. Auf der Liste unserer Besichtigungen standen auch der Kapitol-Hügel (Rathaus), wir machten die Bekanntschaft mit Michelangelos Reitermonument von Kaiser Marc Aurel, sahen die Wohnung von Sophia Lauren (von außen) freuten uns über die berühmte Fontani di Trevi und erinnerten uns an den Film, in dem Anita Eckberg im Brunnen badet. Hier gab es auch die erste Erfrischung, ein echtes römisches Gelati. Weiter ging es zum berühmten und ältesten antiken Bauwerk: dem Pantheon (Agrippatempel/Santa Maria Rotonda) mit einer Öffnung in der Kuppel, die im Durchmesser beachtliche 9 Meter beträgt. Hier sind auch die Sarkophage der italienischen Könige beigesetzt.

06.05.

Heute besuchen wir die Vatikanischen Gärten, Museen, Sixtinische Kapelle (hier wird der neue Papst gewählt) und den Petersdom, eine der größten Kirchen weltweit.

In den Gärten erfuhren wir, dass Papst Franziskus nie in den Gärten spazieren geht, sahen seine Wohnung sowie die von Papst Benedikt, viele exotische Bäume und wunderschöne Gartenanlagen.

Die Vatikanischen Museen sind großartig und sehr vielfältig, die Stenzen des Raffael sind weltberühmt, Statuen von Kaiser Hadrian und viele andere Kunstschätze sind hier ausgestellt. Der Besuch in der Sixtinischen Kapelle ist beeindruckend vor allem wegen der überwältigenden Deckenmalereien von Michelangelo der 4 Jahre daran arbeitete. In der Sixtinischen Kapelle wird auch der neue Papst gewählt.

Im Anschluss ließen wir den gewaltigen Petersdom auf uns wirken. Hier sind im Dom mehrere Päpste begraben, sowie Johannes XXIII, der in einem Glassarg unter einem Altar zu sehen ist.

07.05.14

Heute steht unter anderem Die Papstaudienz auf dem Tagesprogramm. Die Namen der Delegationen die auf dem Platz sind werden vorgelesen, so auch unsere Reisegruppe. Plötzlich gibt es große Unruhe, weil der Papst im Papamobil auf den großen Leinwänden zu sehen ist. Er wird ca. 45 Min auf dem Platz umherfahren und die ca. 65.000 Pilger/Besucher begrüßen. Anschließend wird in sieben verschiedenen Sprachen ein Matthäus-Evangelium gelesen. Der Papst hält eine kurze Predigt, die wiederum übersetzt wird und erteilt den päpstlichen Segen. Um ca. 11.30 Uhr endet die Päpstliche Audienz. Auch inmitten dieser großen Menge erfährt man große Emotionen, man muss es einmal erlebt haben, jeder war ergriffen, dem Papst einmal so nah zu sein.

Nach dem Mittagessen laufen wir über die Engelsbrücke ins alte Judenviertel und entdecken Roms Gässchen, die echt liebenswert und erlebenswert sind, erleben den Campo die Fiori - der Blumenmarkt - wo auch anderes verkauft wird, vorbei an der französischen Botschaft, dem Palazzo Madama – dem italienischen Senat -, zur Kirche Santa Maria sopra Minerva. Vor dieser Kirche steht der kleinste Obelisk Roms. Bernini hatte die Idee, ihn auf einen kleinen Elefanten zu stellen.

08.05.14

An diesem Tag steht die Engelsburg die später als Zufluchtsort der Päpste und zwischenzeitlich auch

als Gefängnis diente, auf unserem ausführlichen Besichtigungsprogramm. Von der Dachterrasse haben wir einen fantastischen Rundumblick über Rom, das uns nun zu Füßen liegt.

Nach dem Mittagessen erleben wir großartige Kunsterlebnisse, erfahren auch mehr über die Werke, Skulpturen, Bilder und die herstellenden Künstler, die in der Villa Borghese, eine der bedeutendsten Privatsammlungen Italiens, ausgestellt sind. Tizian, Raffael, Caravaggio, Rubens, Leonardo da Vinci sind nur einige, deren Werke hier zu bewundern sind. Die Villa liegt inmitten der 5km² großen, schönsten und anmutigsten Grünfläche Roms.

09.05.14

Leider müssen wir uns heute von Rom verabschieden. Vormittags haben wir ein besonderes Erlebnis. Wir fahren auf dem Dach Roms, auf dem von den Römern genannten „Klavier“. Piazza Venezia: Wir fahren mit dem Sonderglasaufzug auf das Dach des „Monumento Nazionlae a Vittorio Emanuele II“. Das riesige weiße Gebäude mit dem Grabmal des unbekanntes Soldaten. Von dieser Aussichtsplattform mit der mächtigen Quadriga erhält man einen guten Überblick über Rom und seine Vororte. Das leckere Mittagessen nahmen wir in einem Restaurant ein, wo gemalte Bilder der letzten Päpste als Wanddekoration auf uns schauten.

Nach einer Erfrischungspause im Hotel flogen wir wieder zurück nach Frankfurt, von wo aus wir mit den Transferbussen wieder zu den Ausgangsorten zurückkehrten.

Eine Reise voller einzigartiger Gefühle war hier leider zu Ende. Arrivedeci Roma. Wir kommen wieder.

Bericht und Fotos: Robert De Taey

→ Weitere Infos über und zu den Leserreisen unter www.fnweb.de/leserreisen und in allen

FN-Reisebüros
Telefon 09341-83223
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim

